STADT WETZLAR

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	27. Sitzung
Datum	Freitag, den 12.12.2008
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:00 Uhr
Sitzungsort	Bürgerhaus Nauborn, Solmserweg 25

Anwesend waren:
vom Gremium:

Ortsvorsteher Block,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Müller,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Hofmann-Lotz,	ohne
Ortsbeiratsmitglied Kunz,	FW

ferner waren anwesend:

AV Block eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung

TOP 2
Mitteilungen und Anfragen

TOP 3
Bericht des Ortsgerichtsvorstehers

A b w i c k l u n g der Tagesordnung**:**

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung

Der Ortsbeirat stimmt der Niederschrift der 26. Sitzung vom 13.11.2008 durch einstimmigen Beschluss zu

TOP 2
Mitteilungen und Anfragen

a) Zum besichtigten Fußweg zwischen Bergstraße und Westerwaldstraße merkt OV Block an, dass die Absicht der Verwaltung, den vorhandenen Weg zurückzubauen und über eine neu gebildete Wegeparzelle auf die Straße „Zum Hundsrücken“ zu führen und somit die fußläufige Verbindung zur Westerwaldstraße herzustellen, den Bürgern nicht zu vermitteln sei und daher kein Rückbau erfolge. Ein befestigter Ausbau des restlichen Teils der vorhandenen Wegefläche, der durchgängig unterbaut und mit Beleuchtung versehen ist, sei jedoch nicht umsetzbar.

b) Zum Antrag auf Ausbau und Herstellung eines einspurigen Fahrweges zwischen der Westerwaldstraße und der Straße „Zum Boden“ gibt OV Block bekannt, dass der Bebauungsplan die gewünschten Maßnahmen nicht zulasse. Dies sei nur über eine Änderung des Bebauungsplanes, vorbehaltlich der Zustimmung der städtischen Gremien, möglich.

c) Das Begehren des Ortsbeirates, die Garage im Bauhofgebäude bei einer neuen Wohnungsvermietung auszuklammern und zur Unterbringung des Mobiliars des Jugendraumes bei Wahlen bzw. für Zwecke des Arbeitskreises Heimatgeschichte zur Verfügung zu stellen habe das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften abgelehnt und mitgeteilt, dass die Garage bei einer Neuvermietung auch zukünftig mitvermietet werde. OV Block teilt weiter mit, dass hier vorgeschlagen werde, die hinter dem Bauhofgebäude befindlichen Schuppen als Lager zu nutzen.

d) OV Block gibt zur Sanierung der Straßendecke Eckhardtsloh bekannt, dass im Frühjahr 2009 vorgesehen sei, die komplette Fahrbahn mit einem Dünnschichtbelag zu versehen.

e) OV Block erklärt, Herr Dr. Kafurke habe im Namen seiner Arztpraxis in einem Schreiben erklärt, dass es aus seiner Sicht unbedingt notwendig sei, die Vorfahrtsregelung im Einmündungsbereich Schulgasse/Gänsweide zu ändern. Hier sei es mehrfach zu Kollisionen gekommen, wobei er in Einzelfällen die ärztliche Versorgung übernommen habe. OV Block erklärt, dass er Herrn Dr. Kafurke in einem Gespräch über den derzeit im Raum stehenden Prüfungsantrag auf Einbeziehung der Gänsweide in die Tempo-30-Zone informiert habe, woraus sich ggf. auch für die

Einmündung Schulgasse eine Änderung der ergeben könne.
Weiter berichtet OV Block aus einem Gespräch mit dem Verkehrsdienst der Polizei, der die hier praktizierte Vorbehaltszone kritisiert habe und der Ansicht sei, dass innerörtlich eine einheitliche Regelung greifen müsse. In dem daraufhin mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Tiefbauamt geführten Gespräch wurde die Einrichtung der Vorbehaltszone durch die problematischen Einmündungen Eulenflug und Bachweide begründet. Da diese nur sehr schwierig einzusehen seien werde eine Änderung nur nach einem Umbau dieser Einmündungen befürwortet. Die Einmündungen Dietrichsgasse und Scheidweg seien hingegen problemlos.

f) Zur Anfrage aus der letzten Sitzung betreffend einer erforderlichen Sanierung des Bürgerhauses, weist Oswald Kunz darauf hin, dass in 2009 keine Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.
OV Block ist der Ansicht, dass die zunächst angedachte Schließung des Gastbetriebes für einen längeren Zeitraum der Sanierung unzumutbar, weil existenzbedrohend sei.
Er erklärt in diesem Zusammenhang, dass er Frau Stapfer zu Ihrem 20jährigen Jubiläum als Pächterin des Bürgerhauses im Anschluss an die Sitzung gratulieren möchte.

TOP 3
Bericht des Ortsgerichtsvorstehers

Ortsgerichtsvorsteher Egon Wenzel berichtet ausführlich über die Geschichte der Ortsgerichte und stellt die Aufgaben des Ortsgerichtes als Hilfsbehörde der Justiz detailliert dar. Als Hauptaufgaben beschreibt er die Vorgänge zu Sterbefallanzeigen, Unterschriftsbeglaubigungen und Beglaubigungen von Kopien sowie das Schätzen von Grundstücken und Gebäuden. Hierzu nennt er die Fallzahlen des Ortsgerichts Nauborn der Jahre 2004 – 2008.

Im Anschluss an die Sitzung zeichnet OB Dette die Herren Helmut Röder und Heinz Lotz, die als Schöffen im Ortsgericht Nauborn tätig sind, mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen aus.

Nachdem Revierförster Thomas George über die begonnenen Durchforstungsarbeiten im Bereich Langenberg und Theutbirgstraße berichtet, fasst OV Block zum Jahresausklang die Themenschwerpunkte des Jahres zusammen und bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeit im Ortsbeirat verbunden mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Friedhelm Block
Ortsvorsteher

Anette Pfeifer
Schriftführerin